

GLOCKENSPIEL

GEMEINDEBLATT
JUNI 2020

EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE

SPREITENBACH-KILLWANGEN



Dass es auf der armen Erde wieder einmal Pfingsten werde ...

Ich sitze am Schreibtisch, vor mir ein leeres Blatt Papier ... Ein Artikel für den Monat Juni, wie geplant. Aber es läuft ja fast gar nichts mehr wie geplant. Eine noch nie dagewesene Situation. Seit ein paar Wochen befindet sich die ganze Welt in einem Ausnahmezustand, ein hoch ansteckendes Virus gibt den Ton an.

Die Angst vor der Krankheit, vor den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen ist gross, die Ungeduld, die Sehnsucht nach Freiheit, nach Selbstbestimmung, nach Normalität im Alltag ebenso.

Die Suche nach Lösungen, die Informationen zur jeweiligen Situation sind vielfältig, die Kreativität der Menschen in dieser Krise bewundernswert.

Heute ist der letzte Tag im April. Wie wird es Ende Mai sein? Ich weiss es nicht. Wird sich die Situation verbessern? Wenn nicht, wie werden die Menschen mit den Gegebenheiten umgehen? Ich weiss es nicht.

Aber eins weiss ich: Am letzten Sonntag im Mai ist Pfingsten. Pfingsten, das Fest, das uns daran erinnert, dass Gottes Geist unter die Menschen gekommen ist, sie bewegt, belebt, bestärkt hat.

Das galt nicht nur vor 2000 Jahren, sondern es gilt auch heute für uns. In der Apostelgeschichte sagt Jesus: «Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, welcher auf euch kommen wird und ihr werdet meine Zeugen sein.» An Pfingsten ist dieses Versprechen in Erfüllung gegangen. Erinnern wir uns daran, immer wieder.

Dabei können uns die Paulusworte helfen: «Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Angst, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.» Rechnen wir mit Gottes Geist.

Dass es auf der armen Erde wieder einmal Pfingsten werde ...

O so send ihn uns hernieder, und als neuen Lebenssaft, dringe er durch alle Glieder und belebe sie mit Kraft, treibe sie durch Geisteswerken, fache an der Liebe Glut, lehre treu aufs Wort uns merken, weck der ersten Zeugen Mut. GESANGBUCH LIED 513

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen.

Gott behüte Sie

Renate Baurli



Wir helfen!

Als wir vom Lockdown gehört haben und dem dringenden Rat des Bundes, dass ältere Menschen und Menschen der Risikogruppe zu Hause bleiben sollen, war uns sofort klar, dass wir helfen werden. Die Idee eines Einkaufsdienstes in Spreitenbach und Killwangen war sofort geboren. Die Umsetzung brauchte einige Telefonate und viele Nachrichten per WhatsApp, um das genaue Konzept zu erstellen, so dass es für die Kundinnen und Kunden, aber auch für die Helferinnen und Helfer einfach, sicher und mit so wenig persönlichem Kontakt wie möglich organisiert werden kann. Die grösste Hürde war sicherlich, die passende Idee für die Zahlungsmodalitäten zu finden. Dank der Möglichkeit von Gutscheinen vom Migros, welche online gekauft, ausgedruckt und wieder aufgeladen werden können, war dieses Problem dann auch gelöst. Nun wurden Flyer für Helfer und Kunden kreiert, Infoblätter mit dem Ablauf des Einkaufs, den Hygienemassnahmen, der Handhabung der Gutscheine etc. erstellt. Der Flyer mit der Suche nach Helfern wurde in den sozialen Medien geteilt und schon nach kurzer Zeit war eine Gruppe Freiwilliger gefunden, so dass auch der Flyer mit unserem Einkaufsdienst verteilt werden konnte. Zudem haben Dominique und Stefan Siegrist, Arnold und Renate Bilinski die Seniorinnen und Senioren in einem persönlichen Telefongespräch auf unser Angebot aufmerksam gemacht und sich dabei auch nach dem persönlichen Befinden erkundigt. Nach anfänglichem Zögern kamen die

Anrufe mit den Bestellungen und es meldeten sich noch weitere Helfer, so dass der Hilfsdienst nun aus 29 Freiwilligen besteht. Die Helfer werden via WhatsApp Chat über eine Bestellung informiert und es dauert meist nur wenige Minuten, bis sich jemand findet, der den Einkauf übernimmt.

Bereits am 20. März wurde der erste Einkauf gemacht und bis Ende April insgesamt 23 Einkäufe ausgeliefert.

Ich möchte mich an dieser Stelle von Herzen bei Dominique und Stefan Siegrist bedanken, welche sich sofort für die Idee begeistert und viel Zeit für die Umsetzung investiert haben. Auch möchte ich mich bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die sich so schnell zur Verfügung gestellt haben und so schnell auf die Anfragen zum Einkaufen reagieren. Und natürlich danke ich auch den Kundinnen und Kunden, dass sie sich auf das Angebot eingelassen und unsere Hilfe angenommen haben. Dies alles ist nicht selbstverständlich.

Auch wenn vom Bundesrat Lockerungen angekündigt und umgesetzt werden, müssen wir weiterhin vorsichtig sein und uns an die Hygienemassnahmen halten. Dies zu unser aller Schutz. Das Hilfsangebot geht also weiter und wir freuen uns, wenn Sie weiter davon profitieren und sich auch in Zukunft melden, wenn Sie Hilfe benötigen.

Patricia Huggenberger, Präsidentin Kirchenpflege

VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER PANDEMIESITUATION

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Glockenspiels ist unklar, welche Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus im Juni gelten werden. Somit ist offen, welche Veranstaltungen von einem allfälligen weiteren Verbot betroffen sind. Deshalb verzichten wir an dieser Stelle auf die Ankündigung von Veranstaltungen im Juni.

Öffentliche Gottesdienste

Sollten wir im Juni wieder öffentliche Gottesdienste feiern dürfen, so findet an jedem Sonntag um 9.30 Uhr ein Gottesdienst in der Dorfkirche statt. Aktuelle Informationen werden auf unserer Website und – soweit möglich – in der Limmatwelle publiziert.

Gottesdienste am TV

Solange Gottesdienste vom Versammlungsverbot betroffen sind, wird auf Tele M1 jeden Sonntag um 10.00 Uhr ein von den aargauischen Landeskirchen ökumenisch verantworteter Gottesdienst ausgestrahlt (zum späteren Nachschauen auch auf www.telem1.ch, Suchbegriff «Gottesdienst»). Zusätzliche Hinweise zu gottesdienstlichen und anderen spirituellen Angeboten finden Sie auf unserer Website unter «Gottesdienste».

LEID

Bestattet wurde am 8. Mai 2020

Herr Walter Schranz, aus Killwangen, verstorben im Alter von 88 Jahren.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Redaktion Gemeindeblatt

Kirchenpflege-Präsidentin
Pfarramt
Sigrist
Sekretariat
Website

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen
Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach
Manuskripte für die Juli-Nummer bis Di. 2. Juni 2020

Patricia Huggenberger 078 761 46 56
Dominique und Stefan Siegrist 056 401 36 60
Walter Bütikofer 079 298 04 99
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.30–11.00 Uhr 056 401 29 30
www.spreitenbach-killwangen.ch

